

Nachhaltigkeit der kapitalgedeckten Altersvorsorge



Alexander Huber, MSc
Momentum Institut
Sind unsere Pensionen sicher? Salzburg, 3.5.2023

MOMENTUM INSTITUT

/ Unsere Leitthemen



Arbeit



Demokratie



Klima



Steuern



Verteilung

Heutige Themen

1. Stellenwert der privaten Altersvorsorge
2. Verteilungsaspekte
3. Zukunftsrisiken



Die 3 Säulen des Pensionssystems

Erste Säule

Gesetzliche
Pensions-
versicherung

(Umlagefinanziert)

Zweite Säule

Betriebliche
Altersvorsorge

(Kapitalgedeckt)

Dritte Säule

Freiwillige
private
Vorsorge

(Kapitalgedeckt)

Private Altersvorsorge in Österreich

- Betriebliche Vorsorge
 - Pensionskassen
 - Betriebliche Lebensversicherung
 - Betriebliche Vorsorgekassen (Abfertigung NEU)
- Privates Sparen
 - Individuelle Lebensversicherung
 - Sparbuch
 - Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

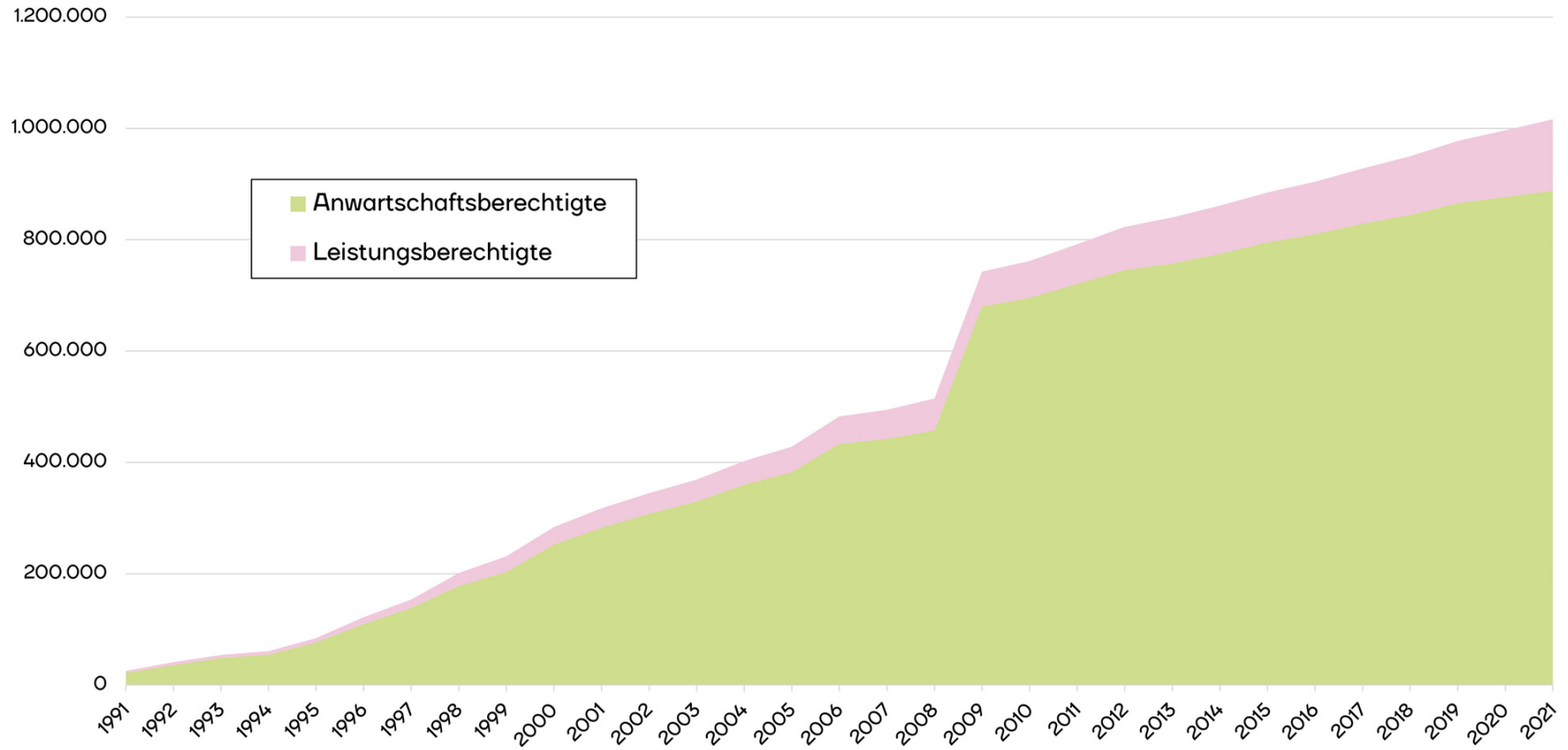


Die österreichischen Pensionskassen

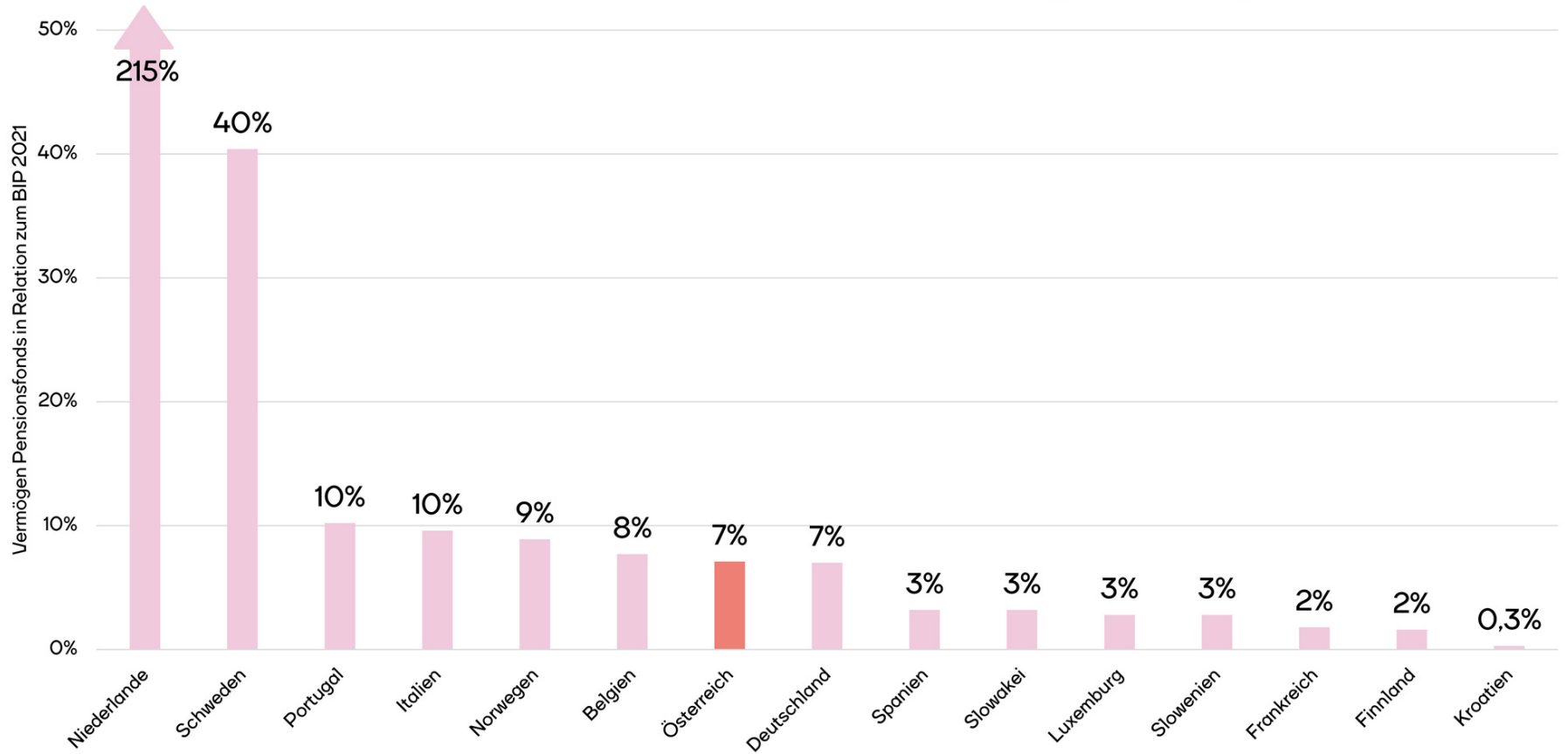
- Überbetrieblich
 - Allianz
 - APK
 - BONUS
 - Valida
 - VBV
- Betrieblich
 - Bundespensionskasse
 - IBM
 - Sozialversicherungspensionskasse



Zahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten steigt



Relevanz der betrieblichen Altersvorsorge in Europa



Verteilungsaspekte



Verteilungsaspekte

Beiträge zu Privatpensionen vor allem bei hohen Einkommen



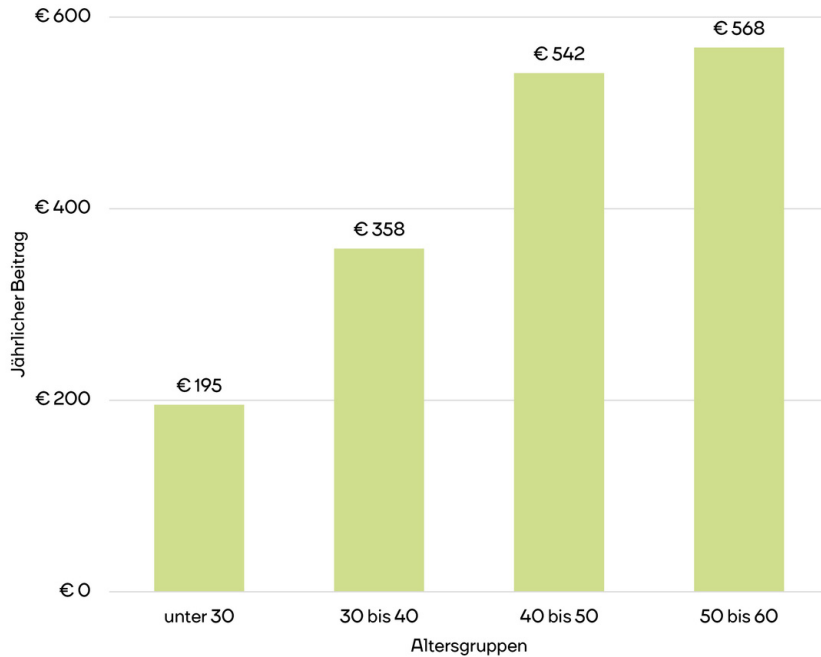
Quelle: EU-SILC, Eigene Berechnung.

Anmerkung: nur unselbständig Erwerbstätige, Quintile nach Jahresbruttoeinkommen.



Verteilungsaspekte

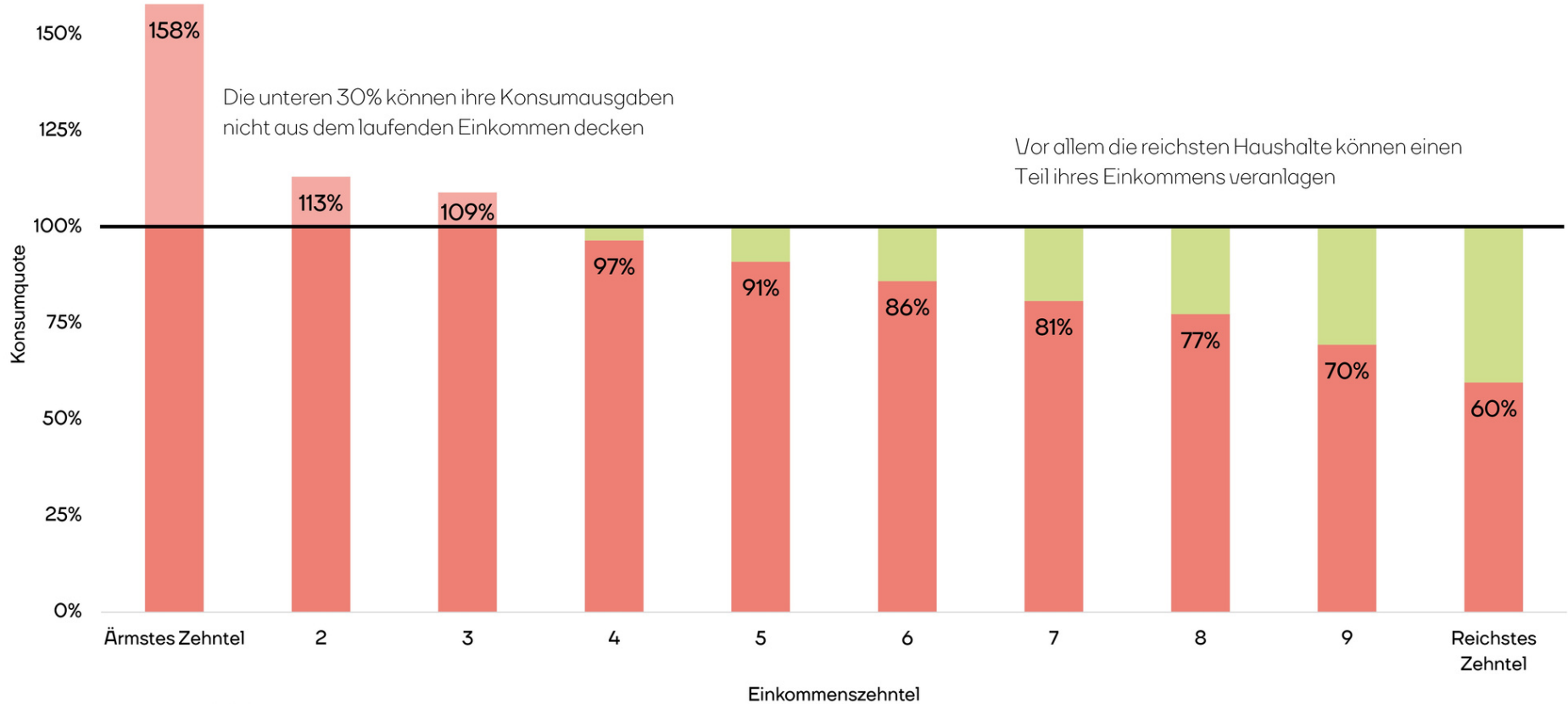
Ältere zahlen mehr ein



Quelle: EU-SILC, Eigene Berechnung.



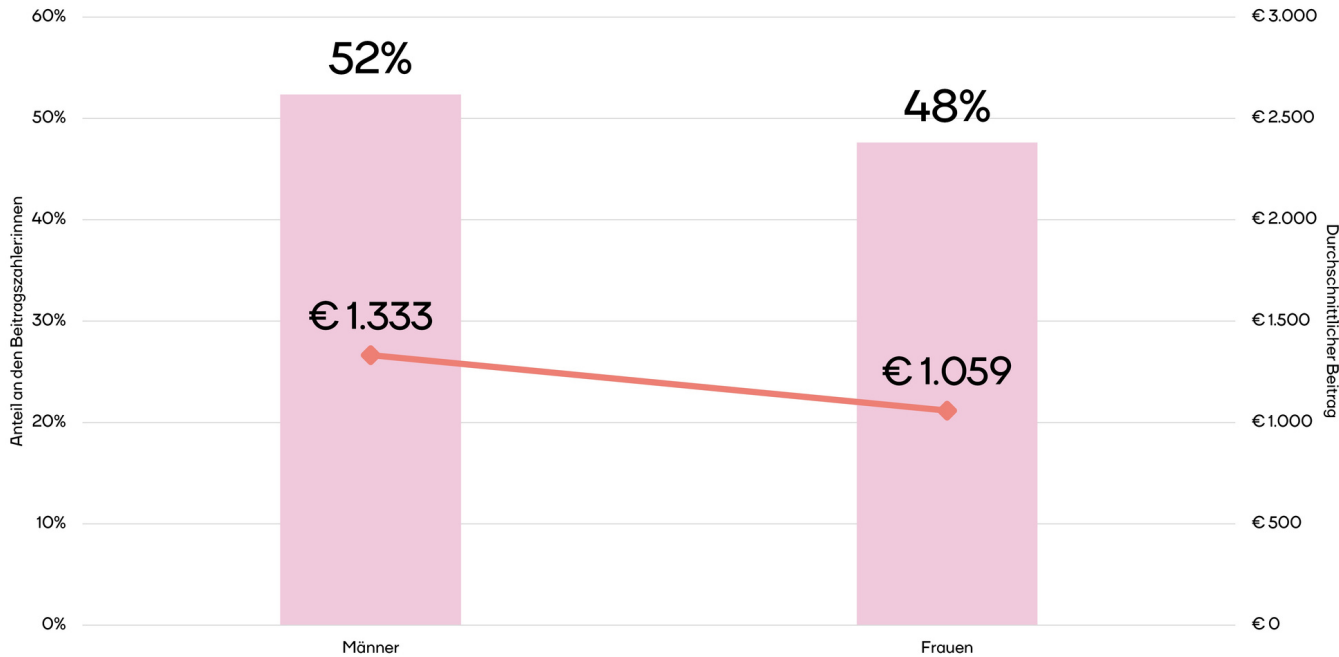
Niedrige Einkommen ohne Spielraum zum Sparen



Quelle: Konsumerhebung 2019/20, Eigene Berechnung.
Anmerkung: Verfügbares Einkommen auf Haushaltsebene.
Einkommen und Ausgaben äquivalisiert.

Verteilungsaspekte

Männeranteil überwiegt bei Privatpensionen

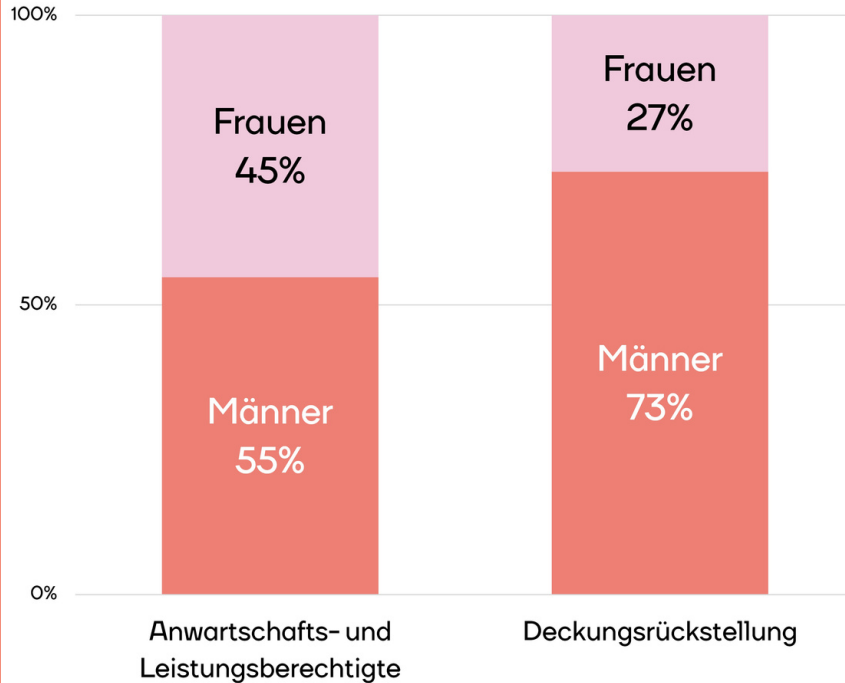


Quelle: EU-SILC, Eigene Berechnung.



Verteilungsaspekte

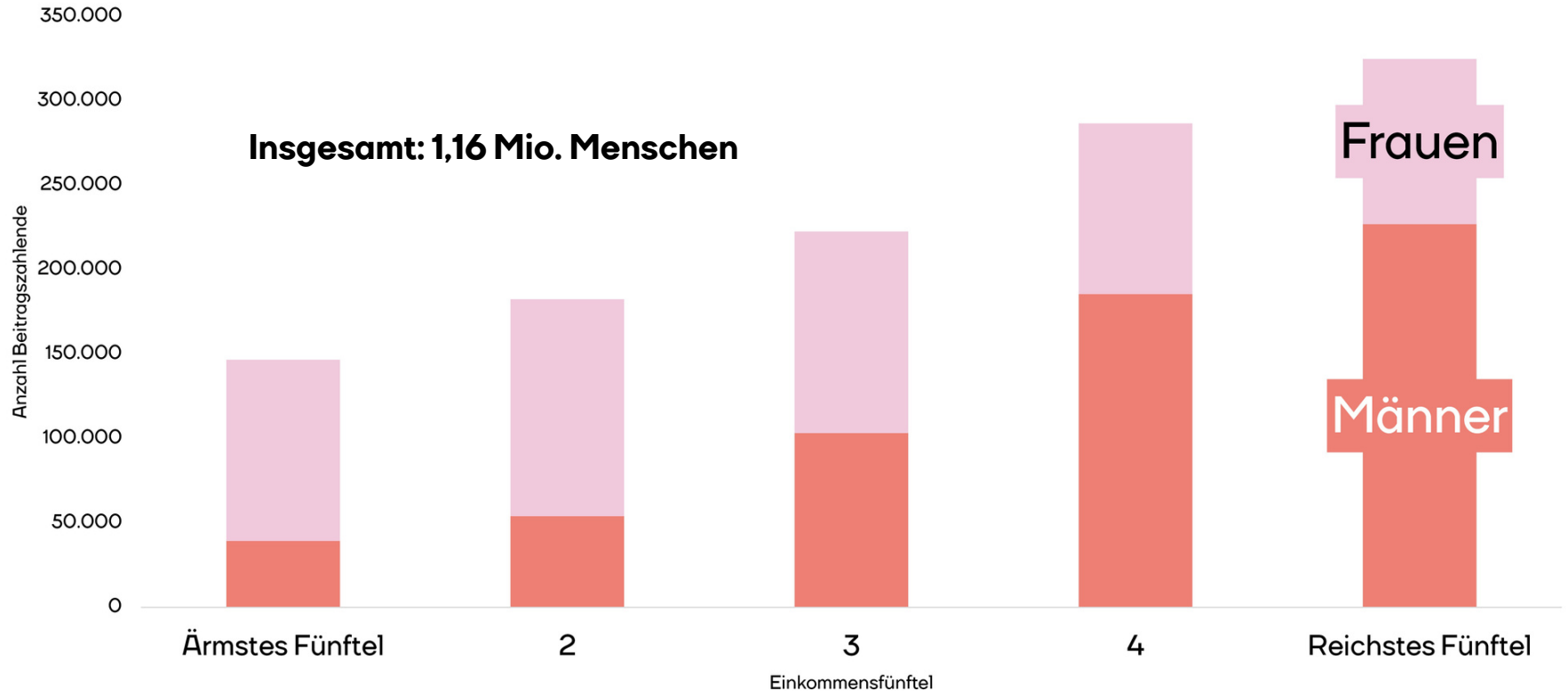
Gender Pension Gap auch bei Privatpensionen



Quelle: FMA



Die größte Kundengruppe bei Privatpensionen: Männer mit hohem Einkommen



Quelle: EU-SILC, Eigene Berechnung.

Anmerkung: nur unselbständig Erwerbstätige, Quintile nach Jahresbruttoeinkommen.

Verteilungsaspekte

- Pensionskassen liefern keine Verteilungsdaten
- Hohe Einkommen profitieren stärker
- Gender Pension Gap auch bei Privatpensionen



Zukunftsrisiken



Zukunftsrisiken

A close-up photograph of an elderly person's hands, showing wrinkles and a silver ring on the ring finger. The hands are resting on a wooden cane handle. The person is wearing a light-colored, possibly grey, long-sleeved garment. The background is slightly blurred, showing more of the person's clothing and the cane.

Die vermeintlichen Vorteile der 2. und 3. Säule

- Demographie: Alterung der Gesellschaft
- Rendite: Höhere Pension durch private Vorsorge
- Finanzierung: Stabiles Wachstum

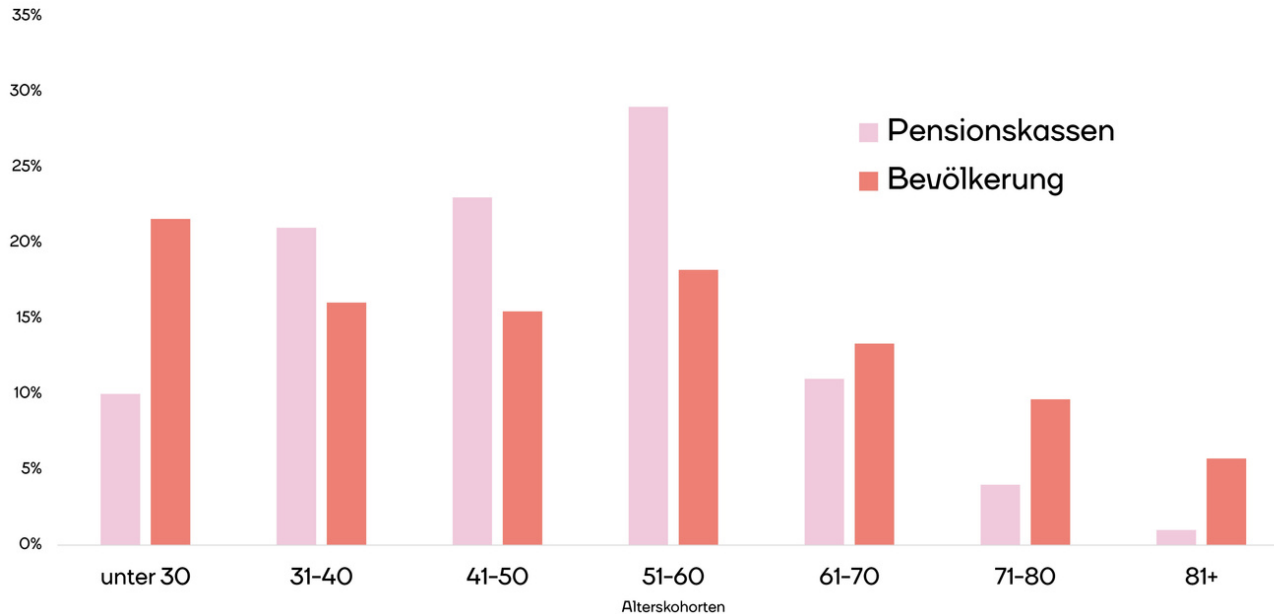
Demographie

- Individuelles Sparen \neq gesamtgesellschaftliches Sparen
- intertemporaler Ressourcentransfer vs. interpersoneller Ressourcentransfer
- Rechtsanspruch an zukünftiger Wertschöpfung
- Steigende Lebenserwartung wird eingepreist und führt zu niedrigeren Bezügen (weniger Beitragsvolumen für längere Auszahlungen)



Demographie

Demographischer Wandel betrifft auch Pensionskassen

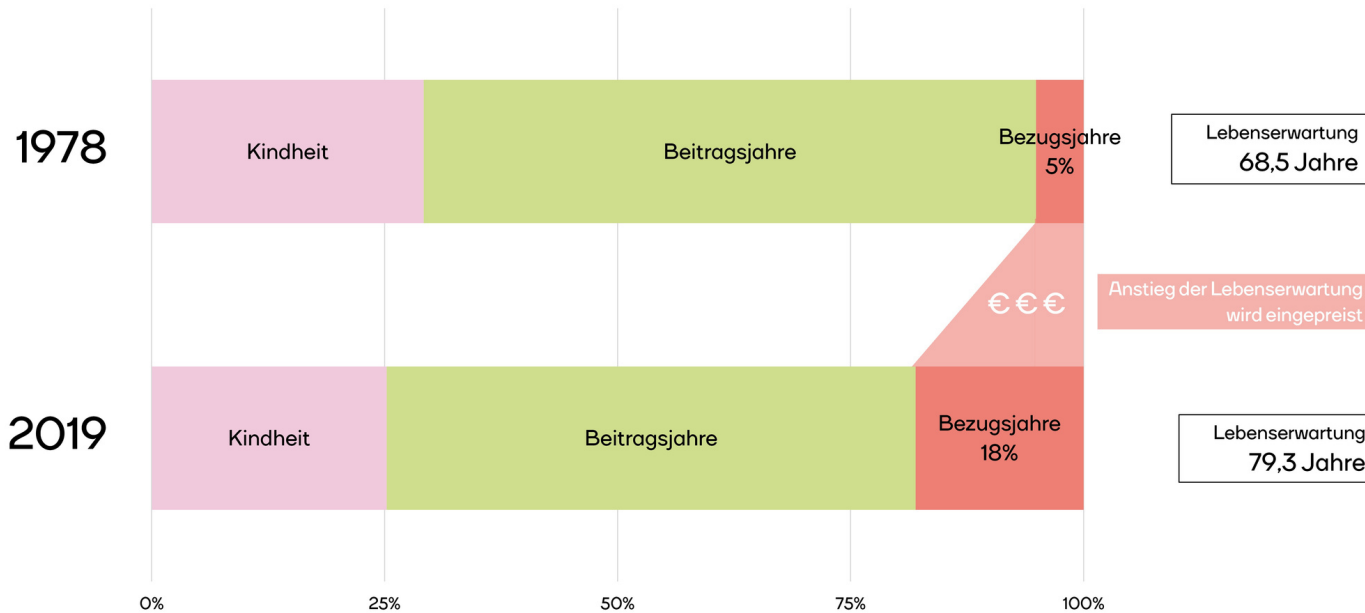


Quelle: FMA, Statistik Austria.
Anmerkung: Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren.



Demographie

Privatpension: Pensionskürzungen wegen steigender Lebenserwartung



Quelle: Statistik Austria, Eigene Berechnung.
 Anmerkung: Annahme von 20 Kindheitsjahren und 45 Arbeitsjahren. Jeweils Lebenserwartung Männer.



Rendite



Pensionskassen: Erstes Quartal 2023 bringt klares Plus

Der Performance von 1,71% stehen Pensionskürzungen bis zu 17% gegenüber

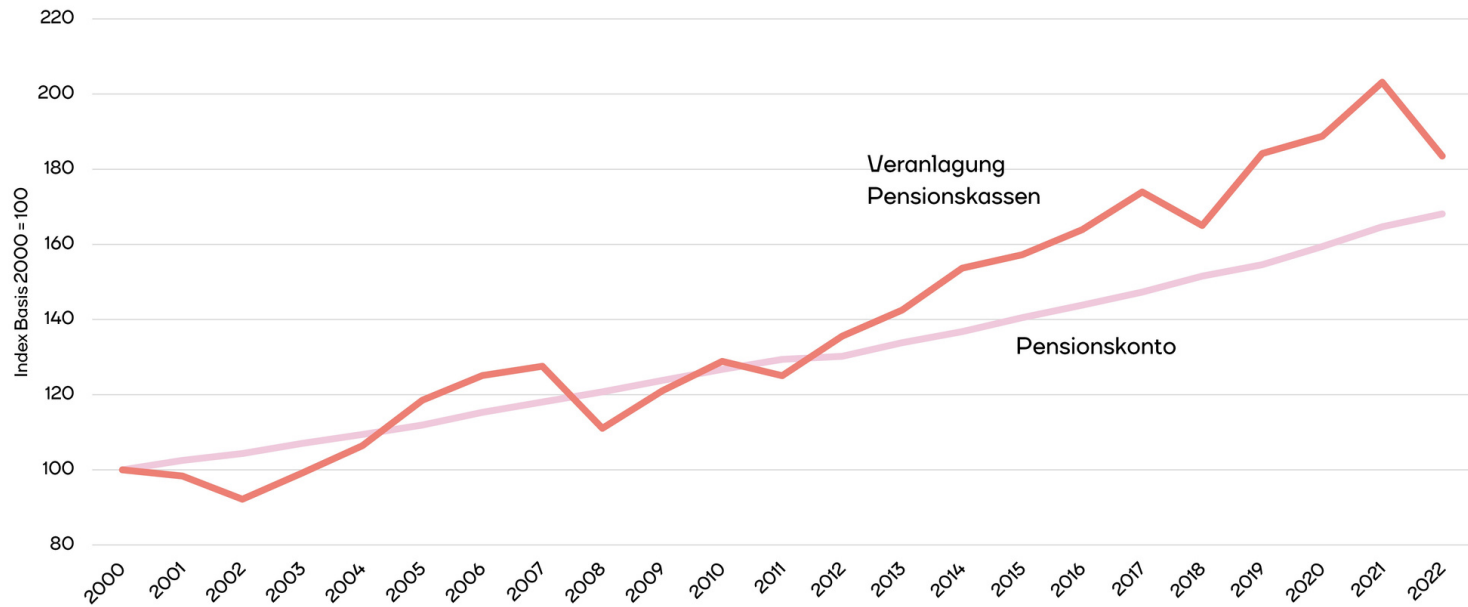


Schutzverband der
Pensionskassenberechtigten

Wer hat nun Recht?

Rendite

Privat vs. Öffentlich: Pensionsansprüche steigen in beiden Systemen



Quelle: PV, WKO, Eigene Berechnung.

Anmerkung: Die Renditen der Pensionskassen spiegeln nicht die Veranlagungsentwicklung im individuellen Fall wider.

Rendite

- Keine langfristige Entkopplung von Finanzmärkten und Realwirtschaft
- Einzelne Pensionspläne können von der Gesamtperformance abweichen
- Erzielte Auszahlungen hängen vom Zeitpunkt des Pensionsantritts ab
- Verwaltungs- und Werbekosten schmälern Rendite
- OECD Prognosen berechnen erwartete Renditen auf Basis außergewöhnlich starker Jahre



Finanzierung

- Kurzfristige Risiken
- Makroökonomische Aspekte kapitalgedeckter Altersvorsorge
- Langfristige Risiken



Kurzfristige Risiken

- 6% Rechnungszins bei älteren Verträgen:
massive Kürzungen
- Schwankungen bei Pensionshöhe für
niedrige Einkommen problematisch
- Anhaltend hohe Inflation
- Schlechte Wachstumsprognosen
- Zinserhöhungen:
+ höhere Renditen
- fallende Kurse



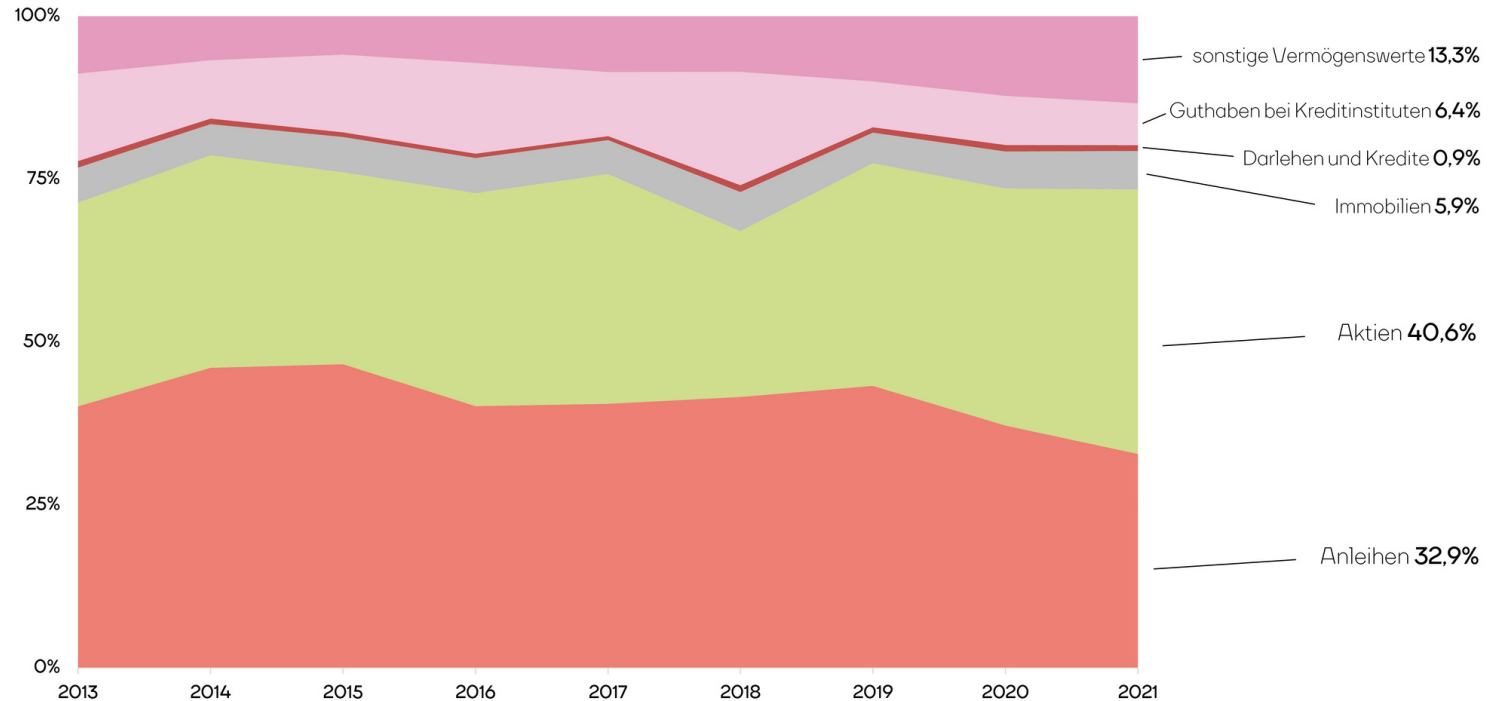
Makroökonomische Aspekte

- Krisenanfälligkeit kapitalgedeckter Systeme
- Fiskalische Kosten durch steuerliche Subventionierung
- Beiträge vs. Leistungen: Aktuell nur Vergleich ausgereifter Umlagesysteme mit nicht ausgereifter 2. und 3. Säule



Langfristige Risiken

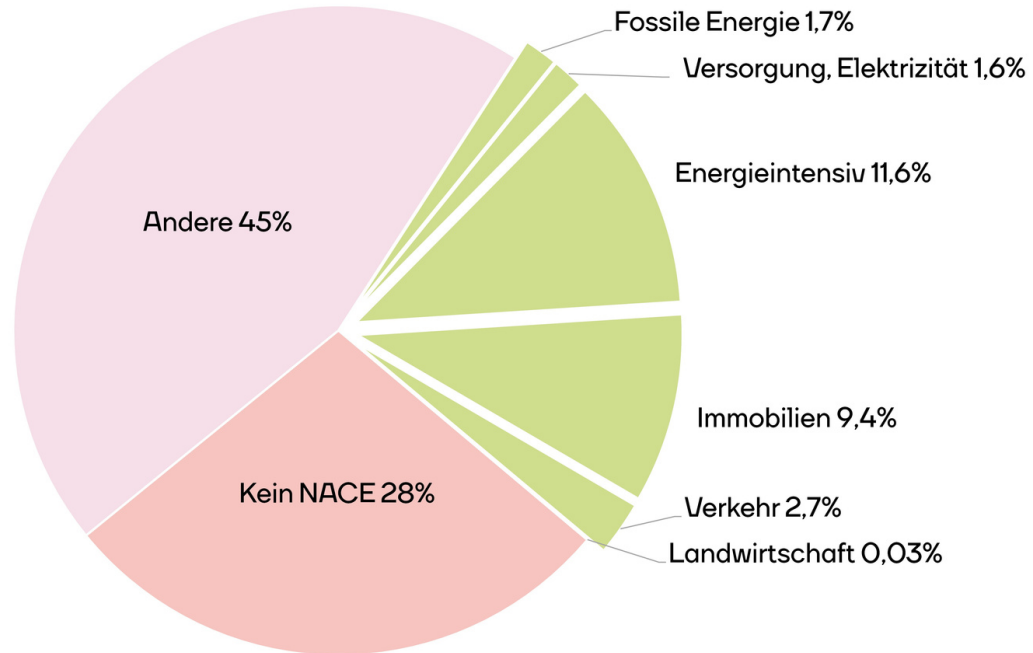
Wie das Vermögen der Pensionskassen veranlagt wird



Quelle: FMA

Langfristige Risiken

Anteil klimabezogene Vermögenswerte



Langfristige Risiken

- Dekarbonisierung: Investitionen der österreichischen PK auf richtigem Weg, aber nicht ohne Wertverluste
- Verluste im Rahmen des Klimastresstest der FMA:
 - Staatsanleihen: bis -11,6%
 - Unternehmensanleihen: bis -12,3%
 - Aktien: bis -14,1%



Résumé

- Kapitalgedeckte Systeme geeignet als Zusatz zu starker 1. Säule
- Privatpensionen verstärken bestehende Ungleichheiten
- Abkopplung von Rendite und realwirtschaftlichem Wachstum längerfristig nicht möglich
- Demographische, mikro- und makroökonomische Probleme ähneln sich in allen drei Säulen
 - Alterung
 - Ungleichheit
 - Wachstumsschwäche, Klimakrise, Inflation,...



DANKE



KONTAKT

Alexander Huber

Momentum Institut - Der Think Tank der Vielen

alexander.huber@momentum-institut.at

Tel.: +43 (1) 890 1662

twitter: @alexanderwhuber

**Neuigkeiten einmal in der Woche in deiner Mailbox
- der Momentum Institut Newsletter**

Anmelden auf [momentum-institut.at](https://www.momentum-institut.at)



LITERATUR

Finanzmarktaufsicht (2022). Bericht der FMA zur Lage der Pensionskassen 2022. Wien - FMA.

Mum, D. und Pichler, A. (2021). Überbetriebliche Pensionskassen 2021: Studie über die Überbetrieblichen Pensionskassen in Österreich. Wien - GPA.

OECD (2022). OECD Pensions Outlook 2022. Paris - OECD.

Streissler, A. (2009). Finanzkrise: Private Pensionssysteme auf dem Prüfstand. Wien - Arbeiterkammer.

Streissler-Führer, A. (2015). Kapitalgedeckte Pensionssysteme - Niederlande, USA, Polen und Deutschland im Vergleich. In: J. Wöss (Hrsgb.).

Alterssicherung: Kapitalgedeckte Zusatzpensionen auf dem Prüfstand. Sozialpolitik in Diskussion - Band 17. Wien - Arbeiterkammer.

Türk, E. und Mum, D. (2015). Kapitalgedeckte Alterssicherung - ein Beitrag zur Problemlösung? In: J. Wöss (Hrsgb.). Alterssicherung:

Kapitalgedeckte Zusatzpensionen auf dem Prüfstand. Sozialpolitik in Diskussion - Band 17. Wien - Arbeiterkammer.

Türk, E. und Mum, D. (2015). Vermeintlicher Renditevorteil kapitalgedeckter Alterssicherung - realistischere Renditeannahmen dringend erforderlich. In: J. Wöss (Hrsgb.). Alterssicherung: Kapitalgedeckte Zusatzpensionen auf dem Prüfstand. Sozialpolitik in Diskussion - Band 17.

Wien - Arbeiterkammer.

Wöss, J. (2015). Alterssicherung im Wandel: Zum Stellenwert öffentlicher und ergänzender privater und betrieblicher Systeme. In: J. Wöss (Hrsgb.). Alterssicherung: Kapitalgedeckte Zusatzpensionen auf dem Prüfstand. Sozialpolitik in Diskussion - Band 17. Wien - Arbeiterkammer.

